

Dezember 2022

## „Vielfalt und Arbeitsmarkt“ im Kontext des IQ Netzwerks Hessen

Der IQ Handlungsbereich [„Vielfalt und Arbeitsmarkt“](#) unterstützt öffentliche Verwaltungen und Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) im interkulturellen Öffnungsprozess und bei der Erweiterung der interkulturellen Kompetenzen ihrer Mitarbeiter\*innen. Außerdem bieten wir Hilfe in der täglichen Arbeit mit Migrant\*innen z.B. im Kontext berufsbezogenes Deutsch und beraten KMU im Bereich „Deutsch als Zweitsprache“ sowie zum Zugang zu flexiblen Sprachförderangeboten.

Unsere Projekte unterstützen hessische Arbeitsagenturen und Jobcenter dabei, in (interkulturell) komplexen Situationen souverän und professionell zu handeln und zugleich Beratungsgespräche effizient zu gestalten. In ganz Hessen bieten unsere Projekte Schulungen und Beratung zur interkulturellen Kompetenzentwicklung für Arbeits- und Kommunalverwaltungen an und begleiten diese durch den Prozess der interkulturellen Öffnung und der Förderung von Vielfalt ([Projekte ViFi](#), FRESKO e.V. und [KoVin](#), Arbeit und Bildung e.V.). Das Projekt [EXIK](#) (vertreten durch die HAWK - Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminde/Göttingen) beförderte den Aufbau von migrantischen Gründungsunterstützungsstrukturen in Nordhessen. In Südhessen unterstützt das Projekt [MUV](#) (KUBI gGmbH) migrantische Unternehmer\*innen im interkulturellen Öffnungsprozess und in der Personal- und Organisationsentwicklung.

Während der Pandemie zeigten alle Projektträger großen Innovationsmut und Ideenreichtum, um mit den schwierigen Rahmenbedingungen umzugehen. Fast nahtlos gelang der Übergang zu digitalen Formaten; insbesondere KMU und Selbstständige zeigten sich sehr offen und profitierten in der Krise von den Onlineangeboten. Das IQ Netzwerk initiierte eine Corona-Hotline, an die sich die Unternehmer\*innen mit ihren Fragen wenden konnten. Im IQ Netzwerk Hessen beteiligten sich drei Projektträger an dieser Initiative.

Im Pflegebereich wurde das Projekt [Komm in Pflege](#), angesiedelt bei der Volkshochschule Main-Taunus-Kreis, in der Pandemie besonders stark nachgefragt; hier handelt es sich um zeit- und ortsunabhängige Online-Sprachkurse. Die zwei Kurse "Kommunikation im Krankenhaus" (KiK) und "Kommunikation in der Pflege" (KiP) zielen darauf ab, die fachbezogenen Sprachkompetenzen von ausländischen Pflegekräften in der Alten-, Gesundheits- und Krankenpflege bzw. in der Vorbereitung auf die Anerkennung ausländischer Abschlüsse zu verbessern. Dieses Projekt wurde im Rahmen des Formats [„IQ Good Practice“](#) ausgezeichnet, bei dem es darum geht, erprobte Instrumente, Konzepte, Maßnahmen und Formate innerhalb und außerhalb des Förderprogramms zu nutzen, zu verbreiten und nachhaltig zu verankern. Auch das Projekt [TransCareKult](#) (Hessisches Institut für Pflegeforschung) gehörte zu den ausgezeichneten Projekten (im Jahr 2020). Ziel des IQ Teilprojekts ist es, im Zeitraum 2019 bis 2022 den Prozess der Personalgewinnung und -anbindung über die Integration von internationalen Pflegefachkräften in Einrichtungen der Gesundheit- und Krankenpflege sowie Altenpflege in Hessen zu stärken. Demnach soll

eine transkulturelle Willkommens- und Anerkennungskultur nachhaltig in den Unternehmen etabliert werden.

Trotz der pandemischen Bedingungen der letzten Jahre konnten im Bereich „Vielfalt und Arbeitsmarkt“ bis Anfang Oktober 2022 insgesamt 6371 Personen erreicht werden. Wir freuen uns daran mitgewirkt zu haben, dass Hessen noch bunter und weltoffener wurde.